Mainz, 02.06.2026

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 17.06.2026**

**Autofreie Gehwege in Mainz: Kommunikation und Begrünung**

Die Stadt Mainz geht derzeit verstärkt gegen das bislang geduldete Gehweg- und Grünstreifenparken vor. Hintergrund sind die geltende Rechtslage sowie Anforderungen an Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und den Schutz öffentlicher Flächen. Gehwege müssen für alle Menschen sicher nutzbar bleiben – besonders für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen.

Die Diskussionen um die Wallstraße und die Straße „Am Fort Gonsenheim“ zeigen zugleich: Solche Veränderungen brauchen frühzeitige Information, gute Kommunikation und eine klare Perspektive für die frei werdenden Flächen. Wenn bisher zugeparkte Grünstreifen wieder freigehalten werden, entsteht die Chance, Straßenräume klimaangepasst, grüner und lebenswerter zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung in der Straße „Am Fort Gonsenheim“ und welche Informations- und Kommunikationsmaßnahmen wurden hierzu bereits durchgeführt?

2. Welche Erfahrungen hat die Verwaltung aus der Wallstraße hinsichtlich Kommunikation, Bürgerinformation und Akzeptanz der Maßnahmen gezogen?

3. Wann und welche konkreten Maßnahmen plant die Verwaltung, um freiwerdende Grünstreifen in der Wallstraße zeitnah zu begrünen, ökologisch aufzuwerten oder anderweitig stadtklimatisch nutzbar zu machen?

4. Werden entsprechende Begrünungs- oder Aufwertungsmaßnahmen auch für die Straße „Am Fort Gonsenheim“ geprüft?

Kolhey, Sascha
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz